

## An alle Inserenten im Anzeigen-Magazin KLÖNSNACK

Wagenfeld, den 26. Mai 2015

Sehr verehrte Kundinnen und Kunden,  
aus aktuellem Anlass müssen wir auf eine Veränderungen in der Berechnung von  
gestalteten Anzeigen im KLÖNSNACK hinweisen.

Bisher haben wir die Satzarbeiten bei den von Ihnen aufgegebenen Anzeigen nicht berechnet.  
Durch gestiegene Kosten des Papierpreises und der Materialien in der Druckerei sehen  
wir uns gezwungen, Maßnahmen zu ergreifen. Dennoch halten wir den mm-Preis auch in  
Zukunft stabil.

Allerdings möchten wir auch in diesem Zusammenhang auf etwas Grundsätzliches hin-  
weisen: Der Anzeigenpreis bezieht sich immer auf den verkauften Raum - nicht auf die  
Satzarbeit. Diese haben wir aus alter Gewohnheit immer kostenlos dazu getan. Doch das  
geht einfach nicht mehr, wir müssen für diese Dienstleistung einen geringen Extra-Betrag  
berechnen. Von Ihnen fertig gestellte, als PDF-Datei angelieferte Anzeigen, bleiben selbst-  
verständlich von dieser Regelung ausgeschlossen.

So kommen in Zukunft zu dem Endpreis die Satzkosten in Höhe von 17,50 EUR hinzu.  
Bei umfangreicheren Satzarbeiten, wie z.B. die Gestaltung einer halben oder ganzen  
Anzeigenseite, aber auch bei der individuellen Gestaltung von kleineren Anzeigen werden  
wir den Aufwand nach Zeit berechnen. Auch Fotos, die von uns über das Fotoatelier im  
Internet zugekauft werden müssen, werden gesondert berechnet.

Für den E-Mail-Versand von Anzeigen als PDF-Datei an andere Medien fallen Kosten von  
18,00 EUR an.

Wir hoffen Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und freuen uns, wenn Sie auch weiterhin  
in unserem Anzeigen-Magazin KLÖNSNACK für Ihr Unternehmen inserieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Reinhard Kawemeyer

Stephan Kawemeyer